



Liebe Lahnsteiner/innen,

Partnerschaften, gleich welcher Art, werden oft mit Häusern verglichen, die nur solide sind, wenn sie auf einem guten Fundament stehen. Diese Binsenweisheit, die nicht etwa von einem Architekten, sondern sinngemäß von einem deutschen Schriftsteller stammt, wurde mir dieser Tage einmal mehr bewusst, als wir Besuch aus unseren italienischen und englischen Partnerstädten hatten.

Das gilt auch für Städtepartnerschaften, die Gemeinden miteinander eingehen. Lahnstein hat aktuell fünf Partnerstädte - Kettering, Vence, Ouahigouya, Hermsdorf und Montesilvano. Offizielle Vertreter und Verwaltung sehe ich dabei in der Rolle derjenigen, die die Baugrube ausheben: das heißt, durch entsprechende Weichenstellungen den Weg für den Hausbau zu bereiten. Das Fundament zu gießen, ein Haus darauf zu errichten und es mit Leben zu füllen, ist Aufgabe der partnerschaftlich miteinander verbundenen Einwohner/innen.

In Lahnstein können wir uns glücklich schätzen, dass wir aktive Partnerschaftskreise haben, die sich für diesen „Hausbau“ engagieren. Egal, ob bei gegenseitigen Besuchen, der Beherbergung von Gästen, der Anfertigung von Übersetzungen oder der Planung von besonderen Aktionen, der Austausch mit allen fünf Städten lebt vor allem davon, dass man ungezwungen Einblicke in die jeweils anderen Strukturen und Gepflogenheiten ermöglicht und erhält.

Ohne die ehrenamtliche Arbeit der Partnerschaftsvereine, die seit Jahrzehnten bestehen, wären die Städtepartnerschaften nicht denkbar und unsere Stadt ein Stück weit ärmer.

Halten und gestalten wir sie lebendig!